

## Kommuniqué über den Besuch einer Delegation des Zentralkomitees der Partei der Arbeit der Schweiz in der Deutschen Demokratischen Republik

Die Delegationen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des Zentralkomitees der Partei der Arbeit der Schweiz führten einen umfangreichen Meinungsaustausch zu Problemen des gemeinsamen Kampfes auf internationalem Gebiet. Sie stellen die Übereinstimmung ihrer Ansichten in allen behandelten Fragen fest.

### I

Beide Seiten hoben hervor, daß durch den konsequenten Kampf der Sowjetunion und der gesamten sozialistischen Staatengemeinschaft in Europa eine Wende vom kalten Krieg zur Entspannung erreicht wurde. Dazu haben die kommunistischen und Arbeiterparteien und andere demokratische und friedliebende Kräfte der kapitalistischen Staaten durch ihren unermüdlichen Kampf einen wichtigen Beitrag geleistet.

Die SED und die PdAS unterstrichen, daß die Realisierung des vom XXIV. Parteitag der KPdSU verkündeten Friedensprogramms die Bedingungen für den Kampf der Arbeiterklasse und aller demokratischen Kräfte in den kapitalistischen Ländern verbessert.

Beide Parteien begrüßen die Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa und setzen sich für ihren baldigen Abschluß auf höchster Ebene ein.

Sie brachten ihre Genugtuung über die Herstellung diplomatischer Beziehungen zwischen der Schweiz und der DDR und die Aufnahme der DDR in die UNO zum Ausdruck und hoben hervor, daß die gleichberechtigte Teilnahme der DDR am internationalen Leben ein Ergebnis des veränderten Kräfteverhältnisses in der Welt ist. Die Delegation der SED dankte der PdAS und allen fortschrittlichen Kräften der Schweiz für ihren konsequenten Kampf um die Herstellung diplomatischer Beziehungen zwischen beiden